

## VORLESUNG

### ARBEIT, FREIZEIT UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

**Di 9-11, KL 25/134  
(Beginn 17.4.)**

**Im Anschluss an die Vorlesung findet von 11-12 Uhr in Raum KL 25/134 ein Seminar für diejenigen Teilnehmer statt, die eine Hausarbeit anfertigen und spezifische Vorlesungsthemen diskutieren wollen.**

Der Vorlesung liegt erstens ein Buch mit fast gleichem Titel und zweitens ein Übersichtsbericht zugrunde:

1. Hoff, E.-H. (1992). *Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit. Wissenschaftliche und alltägliche Vorstellungsmuster* (2. überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Heidelberg: Asanger.
2. Hoff, E.-H. (2002). Arbeit und Berufliche Entwicklung. Bericht aus dem Bereich Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin, Nr. 20 [gekürzte Fassung erschienen in: S.-H. Filipp & U. Staudinger (Hrsg.). (2005). *Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Erwachsenenalters. Enzyklopädie der Psychologie* (S. 625-557). Göttingen: Hogrefe.]

Da das Buch vergriffen ist, können Kopien davon sowie vom Bericht im Alpha-Copy-Shop in der Bereichsbibliothek Erziehungswissenschaft (Otto-von-Simson-Str. 16) hergestellt werden (bitte folgenden Dateipfad am Tresen angeben: Hoff/SS 2007/ Vorlesung/Buch 1992 bzw. /Bericht Nr. 20). Der Übersichtsbericht kann auch direkt aus dem Netz geholt werden: <http://www.fu-berlin.de/arbpsych/pub/fb.htm>.

Das Literaturverzeichnis des Übersichtsberichtes ist zugleich das der Vorlesung.

Zusätzlich kann noch folgende Literatur empfohlen werden: a) als Vertiefung zu Themen der Vorlesung und b) als Einführung in die Arbeitspsychologie:

- Zu (a):
- ABELE, A. E., HOFF, E.-H. & HOHNER, H.-U. (Hrsg.). (2003). *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg*. Heidelberg: Asanger.
  - EWERS, E., Hoff, E.-H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. In E. Ewers, E.-H. Hoff u. a. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich* (S. 18-39). Münster: Waxmann.
  - LANGE, U., HARNEY, K., RAHN, S. & STACHOWSKI, H. (Hrsg.). (1999). *Studienbuch Berufliche Sozialisation*. Bad Heilbronn: Klinkhardt.
  - LEMPert, W. (1998). *Berufliche Sozialisation oder was Berufe aus Menschen machen. Eine Einführung*. (Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung, Bd. 16). Bartmannsweiler: Schneider.
  - WIESE, B. (Hrsg.). (2004). *Individuelle Steuerung beruflicher Entwicklung. Kernkompetenzen in der modernen Arbeitswelt*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Zu (b):
- VIETH, P. (1995). *Kontrollierte Autonomie. Neue Herausforderungen für die Arbeitspsychologie*. Heidelberg: Asanger.
  - ULICH, E. (2005, 6. Aufl.). *Arbeitspsychologie*, Zürich & Stuttgart: Verlag der Fachvereine/Verlag Poeschel.
  - *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*.

---

Der **Aufbau** folgt (abgesehen vom ersten Block) weitgehend der Gliederung des Buches, so dass im folgenden groben **Zeitplan** nur Stichworte und Kapitelangaben genannt werden, zu denen man sich genauer anhand des Inhaltsverzeichnisses zum Buch informieren kann.

---

**BLOCK A: Arbeit und Berufe im Wandel**

17.4./24.4. (Kap. 1 in Ewers, Hoff u. a.)

- Merkmale des Wandels der Arbeitsgesellschaft
- Vom Fordismus zum Toyotismus
- Veränderungen von Restriktionen und Autonomie in der Arbeit

**BLOCK B: Wissenschaftliche Sichtweisen von (arbeitender) Person, (Arbeits-)Umwelt und (Arbeits-)Handeln**

8.5./15.5./22.5. (Buch: Kap. 1 u. 2)

- wissenschaftliche Paradigmen zu Person und Umwelt
- persönlichkeitspsychologische Debatten (und ihre arbeitspsychologische Bedeutung)
- soziologische Identitätskonzepte (und ihre arbeitspsychologische Bedeutung)
- die arbeitende Person und ihre Arbeits-Umwelt: eine Rahmenkonzeption

**BLOCK C: Kontrollbewusstsein und berufliche Entwicklung: Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung**

29.5./5.6./12.6. (Buch: Kap. 3 u. 4, Übersichtsbericht: Kap. 3, S. 14-31)

- Formen von Kontrollbewusstsein
- "objektive" Arbeitsbedingungen: Handlungsspielräume und berufliche Restriktionen
- Berufsverläufe, Berufserfolg
- Entwicklung von Kontrollbewusstsein am Arbeitsplatz und im Berufsverlauf
- Veränderungen in der Arbeitswelt und Persönlichkeitsentwicklung
- diskontinuierliche Erwerbsbiographien und Konsequenzen für Identität
- Berufsverläufe von Frauen und Männern

**BLOCK D: Arbeit und Freizeit, Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Berufs- und Privatleben**

19.6./26.6./3.7./10.7. (Buch: Kap. 5, Übersichtsbericht: Kap. 4, S. 32-45)

- wiss. Arbeit-Freizeit-Forschung
- subjektive Vorstellungsmuster zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Identität (und Kontrollbewusstsein) im beruflichen und privaten Lebensstrang
- Erwerbsarbeit, Hausarbeit und Freizeit: Probleme der Integration der Lebenssphären bei erwerbstätigen Frauen
- berufliche Entwicklung und Lebensgestaltung bei Frauen, Männern und Paaren
- Professionalisierung und Geschlecht

**Letzte Vorlesung: 17.7.**

- komplexe subjektive Vorstellungs-Welten/subjektive „Theorien“ (Buch: Kap. 6)
- Persönlichkeits-Identitäts- und/oder Kompetenzentwicklung in der Arbeit?  
Offene Forschungsfragen (Übersichtsbericht: 3.3 und 4.5)
- Konsequenzen: arbeitspsychologische Ansatzpunkte für Prävention und Intervention (Buch: Kap. 7.6)
- Vorlesungskritik / Feedback zur Vorlesung

- Für kontinuierliche Teilnahme an der Vorlesung werden 2 ECTS-Punkte vergeben. Im Rahmen des Seminars können Hausarbeiten verfasst werden, für die weitere ECTS-Punkte sowie Noten (Grades) vergeben werden. Termine für die Sprechstunde (Mi 16.00-18.00 JK 26/321) können vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei Frau Ballhausen im Sekretariat JK 26/322 bzw. telefonisch (Tel.: 8385 57 68) reserviert werden.